

27.09.2016

Partizipative Leitung in großen Pfarreien

Studententag mit dem Team des Pastoralinstituts Bukal ng Tipan

Wie funktioniert partizipative Leitung in neu entstandenen, größeren Pfarreien in Deutschland? Welche Impulse und Lernerfahrungen aus der philippinischen Ortskirche können in unserem kulturellen Kontext hilfreich sein?

Zum diesjährigen Monat der Weltmission, dessen Schwerpunktland die Philippinen sind, hat Missio zwei besondere Gäste eingeladen: Father Mark Lesage CICM und Dr. Estella Padilla. Sie arbeiten seit vielen Jahren am philippinischen Pastoralinstitut Bukal ng Tipan in Manila. Das Team des Institutes ist uns aus den Summerschools und den Schulungen für MultiplikatorInnen gut bekannt. Zuletzt waren sie im Sommer unter anderem beim ICE-Treffen in Göttingen.

Das Team von Bukal begleitet auf den Philippinen und weit über die Philippinen hinaus ganze Diözesen beim Aufbau einer partizipativen Kirche im Sinne des II. Vatikanischen Konzils und hat dazu zahlreiche Trainings- und Praxis-Tools entwickelt, von denen wir auch in Deutschland sehr profitieren können.

Auch von Seiten Missios besteht seit vielen Jahren eine enge Kooperation mit dem Team aus Bukal. Dabei steht die Frage im Vordergrund, wie eine partizipative Kirche, eine Kirche der Beteiligung aller aus der Taufwürde heraus gelebt und vor Ort erfahrbar werden kann. Vor dem Hintergrund immer größer werdender pastoraler Räume und geringer werdender Zahlen von hauptberuflichen SeelsorgerInnen ist die Frage eines Aufbaus einer partizipativen Kirche auch bei uns in Deutschland von immer größer werdender Aktualität.

Wir laden – zusammen mit Missio Aachen – sie und ihr Team herzlich zu einem Workshop in Hannover ein. Er findet statt am

Samstag, den 1. Oktober 2016, von 10.00 – 16.00 Uhr,
im Katholischen Internationalen Zentrum,
Marschnerstraße 34, Hannover.

Bei dem Workshop möchten unsere Gäste aus Bukal gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erarbeiten, wie sich in einer partizipativ gestalteten Kirche ein neuer, ermöglichender Leitungsstil entwickeln muss, ohne den der Wandel nicht gelingen kann.

Bitte melden sie sich bis zum 15. September 2016 in meinem Sekretariat bei Frau Kathrin Vockroth per Mail (verkuendigung@bistum-hildesheim.de) oder telefonisch (0 51 21 / 3 07 – 3 69) **an**.

Mit freundlichen Grüßen

